



Pressemitteilung vom 28.02.2019 zu den Bezirksmeisterschaften in der Halle

Zahlreiche Bezirkstitel für LG-Mehrkämpfer

LG Braunschweig zeigt große Präsenz bei den Bezirkstitelkämpfen in der Halle

Bei den Bezirkstitelkämpfen der Leichtathleten in der Halle konnte Mehrkämpfer der LG Braunschweig mit vielen Titeln und Medaillen positiv auf sich aufmerksam machen.

Größte Überraschung aus Braunschweiger Sicht war wohl der Bezirkstitel von Lotta Züendorf im Hochsprung der W12. Sie konnte ihre Bestleistung um ganze 12 cm steigern und siegte souverän. Nachdem sie bereits nach übersprungenen 1,30 m als Siegerin feststand, konnte sie noch 2 weitere Höhen meistern und konnte sich so über den Titel und 1,36 m freuen. In einer starken Sprintkonkurrenz kam Madlin Tolle auf einen hervorragenden dritten Platz. Nach 9,05 s im Vorlauf, kam sie im Endlauf mit 9,07 s auf eine ähnlich gute Zeit.

Olivia Brandt (W14) erzielte zwei Silbermedaillen. Im Hochsprung war sie nicht ganz zufrieden mit 1,36m. Im Weitsprung kam sie trotz Anlaufproblemen auf 4,60 m und war nur knapp geschlagen (im letzten Sprung der Konkurrenz). Die weibliche W14 zeigte eine gute Mannschaftsleistung. In allen Disziplinen wurde mindestens Silber errungen. Lina Gottwaldt hat im Kugelstoßen ihre Bestleistung um über einen halben Meter gesteigert und durfte sich über den Bezirksmeistertitel freuen (mit 8,43 m erstmals über 8m). Im Hochsprung wurde sie mit 1,42m Zweite. Knapp gefolgt von Anielle Krug mit 1,36m. Im Sprint zeigte Antonia Ullrich ihre Qualitäten. Sowohl über 60 m (8,55 s) als auch über 60 m Hürden (10,58 s) konnte sie die Silbermedaillen erringen. Im Weitsprung musste sich Anielle Krug (alle LG/Eintracht) nur knapp geschlagen geben (4,39), obwohl sie bei keinem Sprung das Absprungbalken traf. In der WU18 durften sich Natalie Pisko und Lina Minnich (beide LG/MTV) über Silber bzw. Bronze im 60 m Sprint freuen. In der gleichen Klasse konnte Emily Kühn (LG/Eintracht) den Weitsprung souverän gewinnen; mit sechs Sprüngen zwischen 4,86 und 4,94 m, die alle für den Sieg gereicht hätten. In der WU20 war am Sophie Benkert (LG/MTV) kein Vorbeikommen. Sie war in 8,41 Sekunden Schnellste im Sprint. Vereinskollegin Laura Zalewski wurde dahinter Dritte. Benkert setzte sich außerdem im Hochsprung durch und Zalewski holte sich im Weitsprung Silber ab. Benkert gelang es im Kugelstoßen, die Vizemeisterschaft zu erringen. Zweimal Bronze gab es für Nele Minnich (alle LG/MTV) über 60 m Hürden bzw. im Kugelstoßen zu feiern.

Bei den Frauen setzte sich Ann-Kathrin Schmidt (LG/Eintracht) mit persönlicher Bestleistung im Kugelstoß durch. Darüber hinaus konnte sich jeweils Bronze im Weitsprung und im 60 m Sprint erzielen.

In der M12 schrammte Noah Tolle (LG/Eintracht) mit 3,96 Metern knapp an der 4-Meter-Marke und wurde Vizemeister. Erst im letzten Versuch wurde er von seinem ärgsten Konkurrenten um den Titel noch abgefangen. Eine Bronze-medaille holte er sich im Kugelstoßen ab. Finn-Lukas Schwanbeck war im Kugelstoß der M13 mit 8,37 Metern der deutliche Sieger. Sein Vereinskollege (beide LG/Waggum) freute sich dahinter über Bronze. Über 60 m Hürden konnte Schwanbeck darüber hinaus sich über die Vizemeisterschaft freuen. Jannik Krebs fehlte in der M13 als Vizemeister im Weitsprung lediglich zwei Zentimeter, der mit 4,23 Metern erstmals die 4-Meter-Marke übersprang.

Torben Gottwaldt (beide LG/Eintracht) konnte den Hürdenlauf souverän gewinnen und sich in einem spannenden Hochsprung mit 1,76 m durchsetzen. Im Kugelstoßen musste er sich Maximilian Karsten geschlagen geben, konnte aber im letzten Versuch den zweiten Platz erringen und eine neue Bestleistung aufstellen (12,71m).

Julian Reiß (LG/Waggum) lieferte eine souveräne Leistung im Weitsprung. Mit übersprungenen 5,01 Metern wurde er Dritter in der MU20. Eine Doppelsieg gab es im 60 m Sprint in der Männerhauptklasse zu feiern. Daniel Wieczorek siegte vor seinem Vereinskollegen Tim Opperbeck (beide LG/MTV). Opperbeck durfte sich außerdem über Bronze im Kugelstoßen freuen. Auch im Weitsprung der Männer ging der Sieg nach Braunschweig. Urs Buegger setzte sich mit 6,64 Metern sicher gegen seinen Göttinger Konkurrenten durch. sk

Mit sportlichem Gruß - Süleyman Kuzguncu - Pressewart der LG Braunschweig

Die LG Braunschweig wird unterstützt von